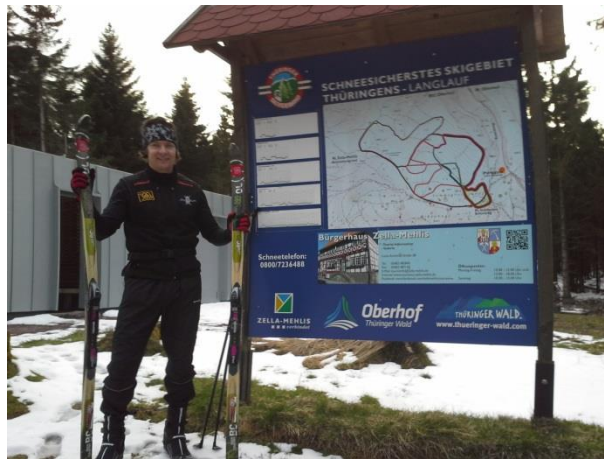
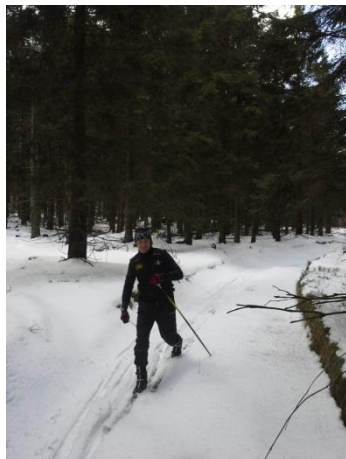




Sandskisport Newsletter

Hiermit sende ich an alle Sandskisportfans Neuigkeiten von den gestreuten Pisten und Loipen. Auch im Jahre 2016... „was für eine Zahl“.. doch passend zu den Wüstenski-Projekten, geht es weiter ohne Rast und Ruh, im Sand voran. Zunächst ein kleiner Rückblick was im Schnee geschah. In der alten Thüringer Heimat durchstriefte ich auf Back Country Skis die Wälder, es sind breitere Langlauf Skis damit man neben der Spur nicht so tief einsinkt, mit Schuppen für den leichteren Aufstieg und Stahlkanten um besser Kurven zu fahren und steile Hänge hinab zu kommen. Man braucht dann eigentlich gar keinen Lift mehr und ist in der Lage überall lang zu wandern ob seitlich an Abfahrtsstrecken oder auf gespurten Loipen. Doch schade, war doch die Schneedecke nicht so geschlossen wie ich mir gewünscht hätte.



Gab mir jedoch mehr Zeit um mit meinem Projekt Wüstenskiausrüstung weiter voran zu kommen. Und hier nach nun mehr als 14 Jahren als Sandskisport Pionier gibt es die ersten kleinen Sandstürme wenn Ihr versteht was ich meine, denn der erste Dünenski-Prototyp, die Sandschlittenforschung für den Skeleton Scorpion und sogar eine verbesserte Sandwax Variante die ich selber herstelle, wirbeln Wüstensand auf. Ich freue mich sehr darüber.



Wer hätte das gedacht, daß es mal soweit kommen würde, ich am Anfang auch nicht als ich vor fast 19 Jahren alleine meine Heimat verließ doch Wüstenskisport machte es möglich, daß ich wieder die Familie, Freunde, die Wälder, Thüringer Bratwurst und Klöße und sogar wieder im Schnee Skifahren darf. Skisport verbindet Völker, schafft Freunde und trägt hoffentlich in Zukunft auch für mehr Frieden bei, stellt Euch vor, statt Panzer und Bomben Ski und Schlitten für Sportstätten in den Wüstengebieten der Erde, daß wäre wahrlich Magie.



Auf alle Fälle bin ich großer Zuversicht und freue mich was sich begeben wird denke mal wenn die ersten großen Sandstürme anfangen wird danach viel Licht die Schatten vertreiben. Doch zunächst geht es in der Namib Wüste weiter, ich hatte eine tolle Wüsten-Ski-Saison. Hier herrscht ja dann so zu sagen Winter wenn die großen Sommerferien in Europa sind. Zwar ohne Schnee, aber dafür ganz schön frisch teilweise aber da lässt es sich gut Sport machen. Ich forsche nicht nur an Abfahrtsski, sondern auch an den Wüstenwanderskis und da sind Ausflüge, längere Wanderungen über die Dünen was Tolles. Diese geben neue Informationen und sind Richtungsweisend für die Zukunft im Wüstenskisport. Hier hatte ich dieses Jahr sogar Besuch, auch aus meiner Thüringer Heimat vom ehemaligen Olympiasieger 1980, 9 fachen Weltmeister (1978 -1983) und 4 fachen Gesamt-Weltcup-Sieger 78/80/81/82 nämlich Biathlon Profi und erfolgreichster Bundestrainer der deutschen Biathlon Nationalmannschaft Frank Ullrich, was für eine Ehre mit Ihm die Wüste mit Ski zu durchlaufen da wirbelt aber richtig Sand auf. Im hohem Tempo wurden nun die Dünen erklommen auch runter ging es in guter Geschwindigkeit, ich musste ganz schön Luft holen um da dran zu bleiben, große Klasse, daß hat Spaß gemacht.



Mit Spur frei und einem großen Dankeschön an Frank Ullrich für seinen Besuch und die



hilfreichen Tipps und Tricks rund um den Langlaufskisport. Um beim Wüstenskilauf zu bleiben, einen weiteren Besuch aus Thüringen bekam ich von einem Langlaufteam und so individuell wie alle meine Wüstenskiabenteuer sind hatte ich auch hier etwas ganz spezielles vorbereitet, nämlich einen Distanzlauf im Dünenskigebiet von Swakopmund bis Matterhorn Düne und zurück. Alle meisterten die Strecke mit Bravour selbst auch später im schwierigen Gelände und bei den Abfahrten wurden alle Teammitglieder mit zunehmender Übung immer besser. Sand ist dann doch etwas anderes wie Schnee. Rhythmus und Kräfteinteilung Balance und Skibelastung muss man anpassen dann kann man viele Kilometer mühelos in der Wüste zurücklegen. Es war für mich eine große Freude die Thüringer Landsleute durch die Sandfelder der Namib mit Ski zu führen ähnlich wie bei einer Rennsteigtour nur ohne Schnee und mit gestreuter Loipe sehr griffig bergan und bergab geht's langsamer aber dennoch nicht weniger schwungvoll.





Zum Abschluß der Neuigkeiten habe ich hier noch eine Programmvorschau, nämlich für eine Fernsehshow im kommenden Oktober. Meine Abreise zurück in die Wüste hatte ich extra verschoben da ich nun schon einige Male vom SWR (Südwest Rundfunk) auf meinen Reisen in die Heimat kontaktiert wurde. Habe ich dieses Jahr zugesagt. Für mich eine sehr schöne Erfahrung und Zeit, die ich mit der Fernsehbranche erleben durfte. Nach der Kontaktaufnahme wurde ich um ein Casting gebeten, was ich bei meiner Station im Erzgebirge bei meiner Buch Lesung zeitglich bei Roll Express arrangieren konnte. Danke auch hier an die Unterstützung und zur Verfügung Stellung der Computer und Skype Anlage, hier wurde ich eine Stunde lang aus Köln befragt und informiert, hatte natürlich schon eine Kostüm Vorstellung für Wüstenskisport, soll ja authentisch sein, doch hätte ich nicht gedacht, daß meinem Vorschlag voll zugestimmt wurde. Auch die Betreuung über die gesamte Zeit bis hin zum Transport, Unterkunft, Verpflegung war hervorragend, sehr freundlich und professionell wurde mit allen Kandidaten umgegangen, es wurde an alles gedacht und einfach und genau erklärt. Das nimmt das Lampenfieber weg und schafft viel Vertrauen zu der Crew. Vielen Dank an den SWR für die Einladung zu „Sag die Wahrheit“, Sendetermin ist der 10.10.2016 um 22:00Uhr auf SWR 3, viel Spaß beim Raten wer denn nun der richtige ist.





Bis zum nächsten Mal bleibt gesund und munter und seid herzlichst aus der Wüste begrüßt Ski Heil !

Duneracer

Henrik

(Link neuer Film Nam Sky Production & Duneracer lassen den Sand aufwirbeln)

Viel Spaß beim Anschauen jetzt geht's los..

<https://www.youtube.com/watch?v=ddPOOp25NIE>

